

Jahresbericht der Abteilung Leichtathletik

Das Jahr 2015 brachte seit langem wieder einen großen Erfolg für die Abteilung. Wer die Deutschen Leichtathletikmeisterschaften im Juli aus Nürnberg am Fernseher verfolgt hat, der wurde sicherlich beim 5000 m Lauf der Frauen überrascht. Mit Laura Hottenrott lief nämlich die beste Aktive der Eintracht auf Platz 3 und wurde mehrfach vom Kommentator erwähnt.

Eine bessere Werbung für die Attraktivität der Leichtathletik innerhalb des GSV konnte man nicht haben.

Aufgrund dieser guten Leistung in Nürnberg, wurde Laura ganz aktuell nun in den Olympiakader für Rio aufgenommen. Mal sehen was daraus wird.

Aber nicht nur die Leistung von Laura soll gewürdigt werden. Mit Ekaterina Menne stellt die Eintracht die aktuelle Süddeutsche Meisterin im Dreisprung und mit Janina Edenhofner eine Speerwerferin, die zwar zurzeit auf Platz 15 der Deutschen Bestenliste zu finden ist, die aber auch schon das Interesse des Bundestrainers beim letztjährigen Trainingslager in Leverkusen, im April 2015, geweckt hat.

Aber auch im Schülerbereich gibt es Aktive die der Deutschen Spitze angehören. So wie die elfjährige Holly Okuku, die in 2005 die beste in Deutschland in Ihrer Altersklasse im Sprint (50m) und Weitsprung war. Auch Charlotte Alsmann (Jg. 2001) gehört im Stabhochsprung zu den besten Ihres Jahrgangs, mit aktuell übersprungenen 3 m.

Daneben hat sich um Doris Froelich eine große Trainingsgruppe etabliert, von der in Zukunft sicherlich noch einiges zu hören sein wird.

Die sportlichen Erfolge bedingen gute Trainer, die wiederum möchten auch für Ihre Tätigkeit entsprechend entlohnt werden. Doch hier klafft, wie in anderen Nichtballsportarten eine große Lücke zu den Ballsportarten.

Fußball und Handball spielen in Ligen. Vergleichbar mit der 1. Bundesliga sind die Leistungen von Laura, Janina, Charlotte und Ekaterina allemal.

Daneben gibt es eine Reihe weiterer Athleten deren Leistungen denen der zweiten Bundesliga entsprechen. Aber leider wird diese Qualifizierung weder in den Medien noch sonst wo vorgenommen. Auf jeden Fall sieht man in dieser Qualifizierung, auf welchem Niveau in Großenritte Leichtathletik betrieben wird.

Den sportlichen Bericht möchte ich mit einem Dank an die Trainer Michael Birkelbach, Doris Froelich, Siegfried Henning, Holger Menne, Tim Badorek, Alena Lüders, Yil Ayyadi und Lothar Ostardy abschließen. Ohne deren Engagement wären die Leistungen der Aktiven nicht zu erreichen.

Zum sportlichen Teil gehören aber auch die eigenen Veranstaltungen. Hier gilt mein Dank an die Kampfrichter und Helfer ohne deren Mithilfe auch die Sportfeste nicht möglich wären.

Das der ein oder andere noch als Trainer oder aber auch als Vorstandsmitglied tätig ist, ist hier nur eine Randbemerkung. Die aber auch zeigt, dass es immer schwieriger wird die viele Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen.

Deshalb mein Dank an die Vorstandskollegen die mir tatkräftig zur Seite standen und auch weiterhin stehen.

Für 2016 sind auch wieder einige Aktivitäten geplant. Dies sind:

- am 24.4. die Bahneröffnung im Parkstadion mit den Nordhessischen Wurfmeisterschaften der Senioren
- Am 14.5. das traditionelle Pfingstsportfest
- Am 19.11. Hochsprung
- Am 03.12. Sprint- Hürden und Sprungwettbewerbe in der Halle.

Desweiteren ist die Abteilung mit Ausrichter der Nordhessischen Meisterschaften am 28. und 29.5 im Baunataler Parkstadion.

Einen weiteren Termin sollte man sich noch merken, am 18.und 19.Juni finden im Kasseler Auestadion die Deutschen Leichtathletikmeisterschaften, mit hoher Wahrscheinlichkeit auch mit Aktiven der Eintracht, statt.

Sofern Sie verletzungsfrei und gesund bleiben wird sicherlich, so ist es auch geplant, Laura Hottenrott über 5000 m und die für Wattenscheid startende Pamela Dutkiewiez, über die 100 m Hürden an den Start gehen.

Für beide gilt bei dieser Meisterschaft sich für Rio zu qualifizieren.